









Täglicher Eingang der dies-jährigen Neuheiten für **Flach-Tief-Sammel-Fustageo-Brand.** Kerbschnitt Tarso Metallplastik Echte Intarsia. Grösste Auswahl leicht ausführbarer Handarbeiten sowie Kinderarbeiten. Bester Unterricht in allen Liebhabertechniken im eigenen Atelier. 1587

**Joh. Nietzsche**, Barfüsserstrasse 11. Telefon 3736. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Halle a. S.

**Gustav Uhlig, Halle a. S.**  
Billigste und beste Bezugsquelle in Musik-Instrumenten  
Ieder existierenden Art. 1543  
**Blas-Harmonium**  
u. echt italienische **Clarinas**,  
sof. ohne Noten spielb.,  
Wien. Zieh-Harmonikas,  
rein abgestimmte  
Mund-Harmonikas.  
Illustr. Katalog kostenlos.  
Menzenhauer-Zithern zu Original-Fabrikpreisen.  
**Gustav Uhlig**, Halle a. S.,  
untere Leipziger Strasse.

**Pianos u. Flügel**  
von Perzina, Schwechten, Weissbrod, Kuhse, Spaeth, Thürmer etc., sow. Violinen, Lauten, Gitarren, Mandolinen, Saiten bester Qualität empf. in reicher Auswahl  
**H. Lüders**, Mittelstr. 9-10,  
Telephon 3057.  
Älteste Pianohandlung am Platze.

Empfehl. für Freitag u. Sonnabend:  
**kernigen Schmeer** von frischer Schlichtung à Pfund **72 Pfg.**  
Ausserdem jeden Abend warme Knoblauchwurst, sowie Regensburger und Wiener Würstchen.  
**Paul Bauermann**, Marktplatz 20.  
Tel. 1223.

**Grosse Gelegenheit.**  
Es ist mit gelungen, ein Musterlager feiner angef. wie ungetf. 5819  
**Puppen**  
zu erziehen, und kommen diese, solange Vorrat reicht, zum spottbilligen Verkauf. Ferner:  
**Lederhölge :: Celluloidköpfe**  
sowie einen Posten  
**Charakterpuppen**  
sehr preiswert.  
Bitte um Besichtigung des Schaufensters  
**33 Gr. Ulrichstrasse 33**  
neben Pottel & Brosowski.  
**P. Fenner**, Lederwaren-Geschäft.

**ARCO**, 91 m Meereshöhe, nächst dem Gardasee, wärmer klimatischer Winterkurort d. österr. Monarchie, Palmen, Orangen- und Olivenwäldchen, Vollständig windgeschützt, staub- und nebelfrei. Moderne Kurbehelfe, Traubenkuren, Aller Komfort, Tagl. Konzerte, Theater, Reanions. Illustr. Prospekte gratis d. die Kurvorstellung.

**Leibbinden.**  
Auswahlbindungen bereitwillig, evtl. Nachanfertigung sorgfältig.  
**Gummi-Strümpfe** mit und ohne Naht.  
**Gummibinde**  
Marke „Simplex“ ist eine Ideal-Bandage für Beinfraktur und übt eine wunderbare angenehme Kompression aus (elastisch und vorde).  
**C. Klappenbach**, 5816  
Gr. Ulrichstr. 11, Ecke Paulenberg. Mitglied d. R.-Sp.-V.  
Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 108.

**Handschuhe**  
Spezialität — **Ziegenleder.**  
- Dänisch, Mocha, Wildleder, -  
Reit-, Fahr-, Autohandschuhe.  
Reiche Auswahl  
**Strassen- u. Gesellschafts-Handschuhe**  
in Stoff und Seide.  
Elegante Krawatten,  
Kragenschoner, Hosenträger, Knöpfe  
in allen Preislagen.  
**Gustav Immermann**  
Fernruf 3024.  
Gr. Ulrichstr. 18.

**Reizende Geschenkartikel**  
in- und ausländischer Kristalle.  
**Sammelrömer :: Sammelgläser**  
in farbig und weiss mit reichen modernen Schillen  
empfiehlt billigst 5815  
**Louis Böker**,  
7 Leipziger Strasse 7.

Trotz der sehr hohen  
**Rohkaffee-**  
Preise bin ich in der angenehmen Lage, meine hochverehrte Kundschaft noch auf lange Zeit mit meinen hervorragenden **Qualitäts-Röst-Kaffees** preiswert zu bedienen. 1588  
**Th. Stade**, Inh. **Gustav Eckert**,  
Königsr. 80 — Fernspr. 282.  
Kolonialwaren — Kaffee-Schnell-Rösterel.  
Lieferung jederzeit pünktlich und zuverlässig frei Haus.  
Postkoll. franko.

**Treibjagden gegen Raffe**  
In die noch zu laufen. 5786  
**Franz Wittig**, Wildhändler,  
Bernsprecher 815. Halle a. S., Unterstrasse 12.  
**Wratzke u. Steiger**  
Juwelen 5802 Halle a. S.

**Kunstgewerbe-Verein.**  
Freitag, den 1. Dezember, abends fünf Uhr in der „Zurpe“  
Vortrag von Herrn Prof. Pazaurek-Szittgart über  
**Kitschproduktion.**  
Mit dem Vortrag ist eine Ausstellung gezeichneten Gegenstände (Kitsch) aus der Sammlung des Königl. Land-Genossenschaftsmuseums in Stuttgart verbunden. 1588  
Billette willkommen.  
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins. G. Wolf.

**Bei Rheumatismus, Ischias, Gicht, Erkältungen,**  
überall, wo Wärme wirken soll, trage man die berühmten **Engadiner Bergkatzenfelle** als vorde Brust-, Rücken-, Nieren-, Magen-, Schulter- oder Armewärmer. Niederlage bei 1545  
**H. Schnee Nachf.,**  
Halle a. S. A. & F. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.

**„Mulcutto“**  
der mechanisch vollkommene **Sicherheits-Rasierapparat**, welcher vollständig schmerzlos rasiert. Mk. 2.50. Mit verstelltem **Mk. 3.50**  
Die echte **MULCUTTO** Rasiermaschine trägt die Schutzmarke **MULCUTTO** eingetragene.  
Versand täglich durch die alleinigen Fabrikanten 5867  
**Mulcutto-Stahlwaren-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen.**  
Mit 8 Beilagen.

**Bestellen**  
Sie bitte rechtzeitig **Aluminium-Stollenzeichen** mit eingepprägtem Namen a Stück 8 Pfg.  
**Aluminium-Kleissler, Neuhäuser 3,**  
gegenüber Huth & Co. 5892

**C. W. Trothe**,  
Optisches Institut,  
Poststraße 910.  
Gegründet 1816.

**2 Blüthner-Flügel**,  
Eaton und Babington-Flügel (Blüthner), preiswert unter voller Garantie zu verkaufen. 1589  
**B. Döll, Halle a. S.,**  
Große Ulrichstraße 33 34.

**Kakao**, eigenes  
von 90 Pfg. pr. 250 bis 2.50 Pfg.  
empfiehlt **Carl Bouché**,  
Berlitzstraße 1, Marktplan, im  
Turm, Leipzigerstr. 61 62.

**Wollene Golf-Jacken**  
gestrickt (weiss und farbig) 1972  
für Damen und Mädchen.  
Grösste Auswahl bei  
Gr. Stein-  
**H. Schnee Nachf.,** Strasse 84.

**Bürenfelle**  
sind nicht  
schon als  
meine  
schon  
Schneckenfelle Maria Eckert, Zwickauer  
Borsteger, reinlich oder fibervon nur  
Büro-, Bürsten-Stratung fert. Schichten  
beden, Büchsen, Büchsen, Büchsen  
Fr. Heuer Büchsen, Rethem (Anger)  
Verandaus echter Büchsenfelle, Gr. 100

**Fadelose Herren-Wäsche**  
kaufen Sie im  
**Spezial-Geschäft**  
**O. Blankenstein**,  
obere Leipzigerstr. 36 u.  
obere Steinstr. 36.  
-Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.-

**Karl Drankow**,  
Dekorateur, Leipzigerstr. 74,  
Polster- u. Dekorationsgeschäft.  
Spez. Ledermöbel, Klubsessel.



**Gedenktage.**

1. Dezember.

- 1806. König Friedrich Wilhelm III. erläßt in einer Proklamation alle Regierungsmandanten, die sich nicht verpflichten, und alle Offiziere, die davonlaufen sind, für infam erklärt.
- 1806. Bismarck'sche Kabinettsorder, nach der nur Auszeichnung im Dienst zum Offiziersrang befördert soll.
- 1868. Preußen erwirbt von Österreich zweifache Anlegung eines Kriegsschiffens am Nordosten zwei kleine Kanalfreizeiten.
- 1875. Erste Volks- und Gemeinderäte im Deutschen Reich.
- 1875. Bismarck wird vom Deutschen Reich als selbständige Republik anerkannt.
- 1903. Tagesgespräch: Ach, der Born verdirbt die besten. Schiller.

**Aus Halle und Umgebung.**

Halle a. S., den 30. November 1911.  
**Die Gartenab-Entstellung.**

Sunderbte unserer Mitbürger haben in den letzten Tagen Gelegenheit genommen, sich in der Ganderwerfchule einmal vor Augen führen zu lassen, wie man heutzutage wohnt — und wie man wohnt hat. Gleich der erste Saal gibt ein prächtiges Beispiel für das, was ist und was sein könnte. Links an der Wand die Bilder heutiger Wohnverhältnisse. Rechts die Aufnahmen aus dem letzten Winkel! So also kann man sich einen Eindruck von dem, was man heute hat, machen. In England haben wir ja unsere Vorbilder für die Gartenab-Entstellung erhalten. Aber wir vermögen heute schon zu zeigen, daß wir auch in Deutschland manches erreichen können. Man sieht hier nur die reiche Literatur an. Im ersten Zimmer die Lippert'sche Buchsammlung über die Gartenab-Entstellung. Weiter die Anlagen der Gartenstadt Walsdorf bei Königsberg i. Pr., die Gartenstadt Hüttenau, die Anlagen der Firma Merz bei Darmstadt, die Wohnungen aus den Wohnkolonien und Altersheimen der Firma Krupp, die Gartenstadt Göttingen bei Göttingen, die Gartenstadt Nürnberg. Im vorherigen Saal sind die Pläne in vorbildlicher Weise für die Gartenab-Entstellung eingetragenen. Der Staat hat dort erkannt, welche Bedeutung es für ihn hat, wenn seine Beamten in gesunden und befriedigenden Wohnverhältnissen wohnen. Bilder aus dem glänzendsten Teil der häuslichen Kultur vor Augen. Am Ende des Saales die Bilder auf der großen Wand der städtischen Wohnverhältnisse in Jülich. Der allem ist dieser Raum aber ausgefüllt mit Bildern und Modellen aus Hellerau bei Dresden, der größten und bestmöglichen der deutschen Gartenab-Entstellung. Aber hier, wie über die Gartenab-Entstellung — auch hinsichtlich dieser Ausstellung — ist von uns schon so oft und soviel geschrieben worden, daß nähere Erläuterungen nicht mehr erforderlich sind. Der anschließende Verbindungsbereich bringt Pläne der Gartenstadt Göttingen. Daneben sind Materialien, die unter statistischen Aspekten geliefert hat. Im letzten Zimmer finden wir eine vollständige Gartenab-Entstellung. Der Entwurf rührt von dem berühmten hiesigen Künstler Matthias Pfaffenreiter, die Ausführung von den Werkstätten vereinigt. Die Ausführung in Halle her. Der letzte Saal war, einmal zu zeigen, was man für einen angemessenen Preis — er beträgt 1800 Mk. und entspricht den Verhältnissen, die man bei einem Einkommen von 2000 Mk. bei der ersten Einrichtung zu machen pflegt — bei voller Beachtung künstlerischer Ansprüche zu liefern vermag. Vor allem die Wohnfläche ist das Entzückende der Häuser, die sie bezeichnen. Aber auch die gute Küche und die Schlafzimmer bieten genug des Wohlwollens, ohne jemals den praktischen Zweck aus den Augen zu verlieren. Wie wir sehen, wird am 7. Dezember eine öffentliche Veranstaltung im „Goldenen Ring“ veranstaltet werden, in der Gelegenheit geboten wird, in freier Aussprache von dem Plane einer Gartenstadt Halle a. S. Stellung zu nehmen.

**Volksvorstellungen im Stadttheater.**

Die bisherige Art der Vertilgung der Vorzugsheime für die Volksvorstellungen im hiesigen Stadttheater hat sich nach einer möglichst breiten Bekanntmachung nicht bewährt. Im Zukunft sollen diese Vorzüge an Vereine und Organisationen nach Verhältnis ihrer Mitgliederzahl verteilt werden. Alle Vereinigungen, Anstalten und Organisationen, die Anspruch auf Berücksichtigung von Vorzugsheimen für die Volksvorstellungen erheben, werden ersucht, die Zahl ihrer Mitglieder mit einem Jahresverkommen von nicht mehr als 1800 Mk. bis zum 10. Dezember 1911 dem städtischen Büro V — Rathausstraße 19, Zimmer 46 — anzugeben.

**Die Verjährung ausstehender Forderungen.**

Wieder muß mit dem Gedenktage des Jahres daran erinnert werden, daß gewisse Forderungen mit dem Ablauf bestimmter Jahre, daß es also zeitlich ist, dieser Gefahr beizugehen zu beginnen. Die meisten Ansprüche verjähren in 3 oder 6 Jahren. Es gehören dazu die Ansprüche der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker und Berufenen, welche ein Kaufgeschäft betreiben, für Lieferung von Waren, Ausführung von Arbeiten und Besorgung fremder Geschäfte, der Leiharbeiter, Lohnarbeiter, Knechte, Bedienten, der Rechtsanwält, Notare und Gerichtsvollzieher, der Gastwirte und Berufenen, welche Speisen und Getränke gewerbsmäßig verabreichen, für Gewährung von Wohnung und Verpflegung, der Kraftfahrzeuge, Schiffer, Kohlenfuhrer und Bothen, der gewerblichen Arbeiter, der Landwirte und Hausbesitzer, der Lehrern und Lehrmeister wegen des Befehls, Lohnes und anderer im Lehrvertrage vereinbarten Leistungen, derjenigen, welche im Privatdienst stehen, wegen des Gehalts, Lohnes oder sonstiger Dienstbezüge, und auch die Ansprüche solcher Personen, die gewerbsmäßig bewegliche Sachen vermieten, wegen des Mietzinses. In vier Jahren verjähren die Ansprüche auf Verrechnung über auf Feststellung von Forderungen, Wertschätzungen, Aufgebotsverfahren, Umrechnungsbeiträgen und allen anderen regelmäßig wiederkehrenden Leistungen. Die Verjährung wird unterbrochen, wenn der Verpflichtete dem Gläubiger gegenüber den Anspruch durch Abzahlung, Zinszahlung, Sicherheitsleistung oder in anderer Weise anerkennt, oder wenn der Gläubiger auf Verrechnung über auf Feststellung des Anspruchs, auf Erteilung der Vollstreckungsanfrage oder Erteilung des Vollstreckungsbescheides Klage erhebt. Der Verjährungsdauer steht u. a. die Zurückführung eines Zahlungsabhefts im Mahnverfahren gleich. Die Unterbrechung durch Klageerhebung dauert fort, bis der Prozeß rechtskräftig entschieden oder anderweit erledigt ist. Man sagt, daß ein anhängiger Schulden bei Verjährungseinwand niemals erheben wird; aber nicht alle Schuldner denken so, denn er wird sehr oft erhoben. Die schwebend gütlichen Schulden verhandelt sich plötzlich in die bösartigen — wenn sie zahlen sollen, und rufen dem Gläubiger, der ihnen seine Rechnung präsentiert, schadenlos das Wortchen „verjährt!“ zu. Darum beachte man die gesetzlichen Verjährungsfristen.

**— Mängentrageln. —** Am Freitag, den 1. Dezember abends 8 Uhr findet im „Neumarkt-Schützenhaus“, Hatz 41, wie wir nochmals hervorheben, der Vortrag des Herrn Professor Dr. Koch über Mängentrageln statt. Die Firma Meißner, Geddert & Sohn, Erlangen, Berlin, Leipzig hat für die kinematographischen Aufnahmen der hiesigen Photographischen Gesellschaft für die Lichtbilder einen Apparat freundlichst zur Verfügung gestellt. Die Besucher werden gut tun, Sperrn und Ferngläser mitzubringen, um auch von entfernteren Plätzen aus die feinen Besonderheiten der Bilder und Experimente beobachten zu können. Karten zum Vortrag, dessen Eintrittsgeld dem hiesigen Kreisheim „gute kommt“, sind in der Hofmüllereihandlung von Heinrich Göttsch, Nr. Ulrichstraße 38, erhältlich.

**— Die finanzielle Kriegsbereitschaft Deutschlands. —** Ueber dieses durch die Ereignisse des verflochtenen Sommers recht aktuell gemordene Thema sprach im Verein der Nationalökonomischen Jugend Herr Finanzrat Dr. Göttsch. Nehme man die 120 Millionen des Jahresumsatzes zu dem durchschnittlich vorhandenen Geldvorrat der Reichsbank von 1045 Millionen und schätze die Reichsbankenscheine sowie die Realisationen der Geldbesitzer mit 75 Millionen, so wäre die Reichsbank in der Lage, hierfür 3 1/2 Milliarden an Noten auszugeben. Da die Entwertung der Banknoten in Kriegzeiten natürlich außerordentlich ist, so muß man hier von einem Betrag von rund 1500 Millionen Mark abziehen. Der übrige Bedarf müsse durch Erhöhung der direkten und indirekten Steuern sowie der Militärbeiträge, der Rest auf dem Wege der öffentlichen Begebung aufgebracht werden. Auf das Ausland sei wenig zu rechnen, seien doch im Juli und August d. J. über 800 Millionen Mark aus Deutschland zurückgezogen worden.

**— Am 12. Dezember wird Prof. Dr. Wodanis über „Amerikanische Politik“, ebenfalls in der „Zuflucht“, einen Vortrag halten.**

**— Die Entstehung eines Stils in der modernen Malerei. —** Herr Karl Schefler aus Berlin hielt am Mittwoch über dieses Thema einen Vortrag im Halle'schen Saal in Berlin. Der Impressionismus betont das Materielle vor dem Geistlichen und sieht alle Dinge in der Natur; es sollen Eindrücke festgehalten, die in sich abgeschlossen Ganzes gegeben werden, das in Farbe, Bewegung und Beleuchtung liegt, also das Kosmische zum Ausdruck bringt. Damit ist die Grundlage eines Stils gegeben. Von einem solchen Stil man sprechen, wenn sich in ihm eine ganze Welt, ein ganzes Volk in einer bestimmten Willensrichtung zusammenfindet. Der Impressionismus sei der Stil der neuen, empfortretenden Zeit und der Ausdruck der modernen Weltanschauung. Er habe trohe Menschen ertragen, Künstler gebildet, die sich den alten Weisheiten an die Seite stellen konnten — Bildhauer von Rodin, Skulpturen, Bildhauer und Bildhauer, Liebermann's, Dumaier's, Goltz's, Marcs's, Moncs's und anderer, die in Gegenstand zu Gemälden

Malerei Meister gezeit wurden, veranschaulichten die Richtung des Impressionismus. Der Redner sprach über schaffenden Geist mit dem Ausdruck Liebermann's: Der Impressionismus ist eine Weltanschauung.

**— fünf Beiträge zum Feste des Gedächtnistages. —** Am Mittwoch sprach Herr Geheimrat Prof. Dr. v. Sierst über „Das Kind in den griechischen Kolonien“. Die Kolonien der Griechen am Schwarzen Meer, die aus Siedlungsbedürfnissen entstanden sind, blühten im 7. Jahrhundert nach auf. Die Erziehung der Kinder erfuhr sich bei den hochgebildeten griechischen Siedlerkolonien aufmerksamer, wie denn die Kolonien v. Sierst nach eigenen Ausgrabungen in Kinderbüchern — die letzten Kinder wurden bezeugt und nicht wie die Erwachsenen verkannt — an der Hand von Lichtbildern bewies. Für die größten Mädchen gab es Puppen mit beweglichen Gliedmaßen und vollständige Einrichtungen für solche Spielzeuge, für die Mädchen Schattelspiele und stofflichen Spielzeugen nachgebildete Fahrzeuge. Andere Gegenstände dienten gleichzeitig als Spielzeug, wie Korbwaren, die auf jeden Fall einen Buchstaben des Alphabets zeigten. — Der Vortrag lebte, daß die Sorge der Eltern für die Entzückung ihrer Kinder vor 2000 Jahren in demselben Maße wie heute vorhanden gewesen ist, und daß die Mittel, ihr Wohlstand zu beschaffen, im Grundgedanken dieselben gewesen sind.

**— Kreisverband gewerblicher Genossenschaften. —** In Halle a. S. Der 14. ordentliche Verbandstag wurde am 30. November im „Reichshof“ abgehalten. Vertreten waren das Königlich-Preussische Provinzialparlament Sachsen durch Herrn Regierungsrat von Lente, die Königlich-Preussische Regierung durch Herrn Regierungsrat Wärmelin, der Provinzialverband deutscher gewerblicher Genossenschaften in Berlin durch Herrn Verbandsdirektor Hortsch, die hiesige Handelskammer durch Herrn Verbandsdirektor Hortsch sowie Herrn B. Blume und endlich die Ganderwerfchule durch Herrn Verbandsdirektor Hortsch. Außerdem waren 32 Genossenschaften durch 56 Delegierte vertreten. Nach dem Geschäftsbericht gestanden dem Kreisverband am Ende des Berichtsjahres (1. April 1910 bis 31. März 1911) 36 Genossenschaften an. Herr Verbandsdirektor E. Fiedler ergänzte den gebrauchten Bericht über die Tätigkeit des Verbandes durch Mitteilungen, die insbesondere den im Juni zu Frankfurt a. M. stattgefundenen Genossenschaftstag betrafen. Die Zahl der im Verband vereinigten Genossenschaften betrug 286, das Geschäftsumfassen der Genossenschaften 688 638 Mk., die Gesamtsumme 1 647 740 Mk., die Reinerträge 141 470 Mk. Zu Anfang des Jahresbericht empfing Herr Verbandsdirektor Hortsch den Anruf der Genossenschaften an die Reichsbank und die Reichsbank und die Reichsbankenscheine des Allgemeinen Verbandes deutscher Gewerbetreibender Genossenschaften, wenn die Angelegenheiten dem hiesigen Kreisverbande überlassen werden, die Verfertigung der Verbandsbeamten entgegen stellen. Die Verfertigung der Genossenschaften hat gute Fortschritte gemacht, während einige Genossenschaften in dieser Beziehung allerdings noch zu wünschen übrig lassen. Herr Verbandsdirektor sprach über genossenschaftliche Agitationsfragen. Neue Fortschrittsbestrebungen sollen nur da eingegriffen werden, wo keine Genossenschaft für Selbstanlage und Selbstentnahme vorhanden ist. Wo die Mitgliederbeziehung ausgeschlossen ist, muß das Bestreben auf Kapitalbeziehung gerichtet werden. Der Verbandsdirektor sprach über die Revisionen und die dabei gemachten Anstellungen, sowie über die Verfertigung zu dem Verfertigung und Verfertigung. Herr Dr. Hoffmann-Gamow sprach über „Eingangsbescheinigungen“. Die von der Gewerbeamt, e. G. m. b. H. S. zu Ende geprüfte Jahresrechnung des Verbandes für 1910, welche in Einmündung und Ausgabe mit 3073,31 Mk. abschließt, wurde entzückt. Vom Haushaltsplan 1911 wurde Kenntnis genommen und die Gewerbeamt, e. G. m. b. H. S. wurde zur Verfertigung der Jahresrechnung für 1911 gemächt. Herr Verbandsdirektor sprach über die Verfertigung der Jahresrechnung für 1911 gemächt. Herr Verbandsdirektor sprach über die Verfertigung der Jahresrechnung für 1911 gemächt. Herr Verbandsdirektor sprach über die Verfertigung der Jahresrechnung für 1911 gemächt.

**— Ein Erfinder in Halle. —** Der als Erfinder auf dem Gebiete der Herstellung plastischer Massen rühmlichst bekannte Ingenieur Gieding und S. Romowitsch in Berlin hat ein von allen bisher bekannten Arten der Kunststoffsabrikation vollständig abweichendes Verfahren erdacht, aus gewöhnlichem Kalkstein oder Schiefer unter Vermischung mit anderen Stoffen, wobei weder Jemant noch Gips oder Magnesium ist, in Frage kommen, einen feinen Stein herzustellen, dem man durch Zusatz von Farbstoffen das Aussehen eines jeden beliebigen Produktes, wie Marmor, Holz, Sandstein usw. in jeder gewünschten Färbung geben kann. Dieses künstliche Gestein ist zum Beispiel wesentlich härter als der echte Marmor und der Sandstein. Es ist widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit und Hitze, ist säurefest und hochfestig. Das neue Material läßt sich genau so verarbeiten wie Marmor, Holz, Sandstein usw., man kann es also sägen, hobeln, schleifen und es zu Tischplatten, Wand- und Fußbelagungen, Kunst- und Gesteinsskulpturen usw. verwenden, wobei namentlich aus feiner reicher billiger Preis in Frage kommt. Die Fabrikation ist

**Für die kalte und nasse Jahreszeit**  
ist der Gebrüder Oehlschläger-Stiefel besonders geeignet. — Widerstandsfähige Strassenstiefel.  
- - - Boxcall mit Doppelsohlen,  
- - - mit Lederfutter, mit Korkzwischensohlen  
- - - für Damen und Herren. - - -

**Einheits-Preise**

für Damen und Herren

12<sup>50</sup> 16<sup>50</sup> 18<sup>50</sup> usw.

**— Unsere Neuheiten —**  
für den Abendgebrauch sind eingeflossen.  
Damen-Tanzschuhe in echt Gold-Chevreaux,  
Lack, Goldkäfer, Atlas in verschiedenen Farben,  
Feinste Stickerei-Schuhe — Samt-Leder,  
Ball-Überstiefel — Schusschmalen

**Gebrüder Oehlschläger**

Telephon 73. nur Leipziger Strasse 16 Telephon 73.

(gegenüber der Ritter-Passage).

**Herren-Lack-Stiefel**

in den neuesten amerikanischen und französischen Formen, in ganz Lackleder, Lackbesatz mit Chevreaux, Tuch- und Samisch-Leder-Einsätzen, zum Knöpfen und Schnüren. Escarpins.

Neu aufgenommen:  
**Strümpfe und Socken**  
in ganz neuen und sparten Modelfarben.



to fachlich einfach, das die ungelerten Arbeiter sofort ausführen können, das die ungelerten Arbeiter sofort ausführen können, das die ungelerten Arbeiter sofort ausführen können...

Deutsch-Engelischer Frauenbund. Am 8. Dezember, abends 6 Uhr, im Gemeindefaule, Albrechtsstr. 17, um 6 Uhr, im Gemeindefaule, Albrechtsstr. 17, um 6 Uhr...

Fräulein Friederike Schickel. Am 21. November, abends 8 Uhr, im Gemeindefaule, Albrechtsstr. 17, um 8 Uhr...

Die Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Katholiken. Eine notwendige Ergänzung des Evangelischen Bundes und des Katholik-Vereins...

Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken...

Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken...

Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken...

Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken...

Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken...

Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken. Die Katholiken...

Esse gesucht. Durch Zeitungsanzeige wird in Erfolge angelegentlich der am 25. Oktober 1898 in Halle a. S. geborene Mechaniker Gustav Schmidt, welcher 1908 in Vorna i. S. gearbeitet hat...

Verabschiedung. Dieser Tage sind wieder vom Grabe einer Frau auf dem Nordfriedhofe mehrere frische Hühnerbraten abgeholt und gelassen worden. Dieser ist der Tod nicht ermittelbar worden...

Ungefallen. Ein Wagen der Straßenbahn fuhr an der Ecke Marktplatz und Laubengasse von hinten gegen ein Gefährt der Wilschhändlerin Wilschhändlerin Wilschhändlerin...

Verabschiedung. Am 20. November wurde von einem Unbekannten im Wilschhändlerhof 7 auf den Platz des ersten Geschworenen im Wilschhändlerhof 7 auf den Platz des ersten Geschworenen...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Dr. W. A. M. amert, unter Vorlesung geographischer Prolegomena, einen sehr interessanten Vortrag über die Erdkruste...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Dr. W. A. M. amert, unter Vorlesung geographischer Prolegomena...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Dr. W. A. M. amert, unter Vorlesung geographischer Prolegomena...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Dr. W. A. M. amert, unter Vorlesung geographischer Prolegomena...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Dr. W. A. M. amert, unter Vorlesung geographischer Prolegomena...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Dr. W. A. M. amert, unter Vorlesung geographischer Prolegomena...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Der Verein ehem. 80er Mitt am Sonntag 8 1/2 Uhr abends Versammlung im „Schulhof“ (Polizeist.) ab, in welcher über die von Deutschen Kriegsbunden zu erhaltende Kriegerdenkmäler...

Advertisement for 'Lampen' (lamps) with text: 'Lampen sind gut und haltbar', 'Verlangen Sie überall ausdrücklich das Fabrikat der Wolfram-Lampen-Aktien-Gesellschaft', 'Ständiges Lager-Vertrieb Richard Friedmann, Leipzig, Schützenstrasse 21.'



# Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

### Der italienisch-türkische Krieg.

Der Krieg zwischen Italien und der Türkei, der am 29. September in Tripolis begann, hat sich bis zum 30. November hinzieht. Die italienische Armee hat sich in Tripolis festgesetzt und die türkische Armee hat sich zurückgezogen. Die italienische Regierung hat die Kriegserklärung an die Türkei widerrufen, da die türkische Regierung die Forderungen der Alliierten erfüllt hat. Die italienische Regierung hat die Kriegserklärung an die Türkei widerrufen, da die türkische Regierung die Forderungen der Alliierten erfüllt hat.

### Kreisliche Klassensteuer.

Die Klassensteuer für das Jahr 1911 ist festgesetzt. Die Steuerbefreiung für die ersten 100 Mark ist erhalten geblieben. Die Steuerbefreiung für die ersten 100 Mark ist erhalten geblieben.

### Prof. Dr. J. B. ...

Prof. Dr. J. B. ... ist am 30. November in Berlin gestorben. Er war ein bekannter Wissenschaftler und Autor.

### Geheimnisse des ...

Die Geheimnisse des ... sind bekannt geworden. Die Details sind in den folgenden Zeilen zu finden.

### Bank für Handel u. Industrie

### Wochenspiegel.

Die Wochenspiegel für den 30. November 1911 sind veröffentlicht. Sie enthalten die wichtigsten Nachrichten und Ereignisse der Woche.

### Wochenbericht des offiziellen Wetterdienstes.

Der Wochenbericht des offiziellen Wetterdienstes für den 30. November 1911 ist veröffentlicht. Er enthält die Wetterdaten für die letzten sieben Tage.

Ort	Wind	Temperatur	Wetter	
Berlin	SW 1	6	bedeckt	
Frankfurt	SW 0	6	5	0
Hamburg	SW 1	6	4	0
München	SW 1	6	3	0
Wien	SW 1	6	2	0

### Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 1. Dezember.

Die Wetterverhältnisse für Freitag, 1. Dezember, sind wie folgt: Berlin: bedeckt, 6 Grad; Frankfurt: bedeckt, 6 Grad; Hamburg: bedeckt, 6 Grad; München: bedeckt, 6 Grad; Wien: bedeckt, 6 Grad.

### Wasserstände am 30. November.

### Wochenspiegel.

Die Wochenspiegel für den 30. November 1911 sind veröffentlicht. Sie enthalten die wichtigsten Nachrichten und Ereignisse der Woche.

### Wochenbericht des offiziellen Wetterdienstes.

Der Wochenbericht des offiziellen Wetterdienstes für den 30. November 1911 ist veröffentlicht. Er enthält die Wetterdaten für die letzten sieben Tage.

Ort	Wind	Temperatur	Wetter	
Berlin	SW 1	6	bedeckt	
Frankfurt	SW 0	6	5	0
Hamburg	SW 1	6	4	0
München	SW 1	6	3	0
Wien	SW 1	6	2	0

### Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 1. Dezember.

Die Wetterverhältnisse für Freitag, 1. Dezember, sind wie folgt: Berlin: bedeckt, 6 Grad; Frankfurt: bedeckt, 6 Grad; Hamburg: bedeckt, 6 Grad; München: bedeckt, 6 Grad; Wien: bedeckt, 6 Grad.

### Wasserstände am 30. November.

## Kursnotierungen der Berliner Börse vom 30. November, 2 Uhr nachmittags.

Wechselkurse.		Aktienkurse.		Schlusskurse.	
1% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
3% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
5% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
9% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
12% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
13% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
14% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
15% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
17% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
18% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
19% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
20% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
21% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
22% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
23% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
24% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
25% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
26% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
27% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
28% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
29% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
30% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
31% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
32% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
33% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
34% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
35% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
36% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
37% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
38% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
39% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
40% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
41% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
42% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
43% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
44% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
45% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
46% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
47% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
48% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
49% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
50% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
51% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
52% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
53% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
54% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
55% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
56% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
57% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
58% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
59% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
60% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
61% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
62% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
63% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
64% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
65% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
66% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
67% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
68% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
69% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
70% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
71% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
72% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
73% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
74% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
75% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
76% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
77% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
78% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
79% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
80% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
81% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
82% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
83% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
84% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
85% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
86% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
87% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
88% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
89% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
90% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
91% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
92% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
93% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
94% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
95% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
96% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
97% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
98% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
99% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
100% Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Tel. Nr. 2990.  
5 % Rabatt-  
Spar-Marken.

Fertige  
**Betten II**

Chemische  
Patent-Dampf-

mit guten  
Federn  
und besten  
Inletten  
billigst!

**Burkhardt,**  
Gr. Märkerstr. 17.

Bis  
Weihnachten  
Sonntags  
geöffnet  
bis 7 Uhr.

**Gr. Märkerstraße 17**

2 Minuten vom Marktplat. [5817]

**Bettfedern-Reinig.-Anstalt**

Grosses Lager in  
garantiert guten  
**Inletten.**

**Bettfedern,**  
unverfälscht und billig.  
Enorme Auswahl.



Das gute  
**Aluminium-Kochgeschirr**  
kaufen Sie in nur bester Ware bei  
grösster Auswahl billigst bei  
**Aluminium-Kiessler,**  
Neunhäuser 3 (gegenüber Markt & Co.).  
Fernruf 3809.

**Zurückgekehrt**  
**Dr. Albrecht,**  
Spezialarzt für Ohren-, Nasen-  
und Kehlkopfkrankheiten,  
Poststrasse 18.

**Familiennachrichten.**

Aus tiefster Trauer:  
Gestorben:  
Bertram Adolf Julius Günther,  
76 J., Taubenthr. & Beerdigung:  
Freitag nachm. 1/4 Uhr auf dem  
Nordfriedhof.  
Frau Marie Schmidt geb.  
Sarris, 43 J., Dienstadtstr. 1.  
Walter Jänicke, 19 J.,  
Geoffr. 1. Beerdigung: Donner-  
stag nachm. 7/8 Uhr vom Trauer-  
hause.  
Frau Gertrude Brünner  
geb. Bode, 47 J., Paderstr. 8.  
Frau Anne Müller geb.  
Leberich, Beerdigung: Sonnabend  
nachm. 2 Uhr v. d. Kapelle des  
Zentralfriedhofs.

**Infolge Riesenfänge**

billige Preise größte Auswahl.

Goldbarsch	23 Pfg.	Karbonaden, 5tättert.	35 Pfg.
Bratschellfisch	23 "	Schellfisch	33 "
Portionschellfisch	28 "	ohne Kopf	33 "
Angelschellfisch, mittel	35 "	Rotzungen	58 "
u. alterfeinsten groß	35 "	Weserstints	2 Pfg. 35 "
Bratschollen	28 "	Grüne Heringe	3 " 55 "
Scholle, groß	50 "	Pflumscholen	
Kabiau ohne Kopf	28 "	100 Stück	85 "

Ausschnitt der 200 pfündigen Riesenhehlbutte,  
- schieres Fleisch, Pfund nur 68 Pfennig.

**Hochfeiner kleiner Zander (Bratzander)**  
Pfund nur 65 Pfg.

Eishechte, wie lebend, Pfg. 85 Pfg. Eiskarpfen, Pfg. 85 Pfg.  
Lebende Karpfen, alle Größen, Pfg. nur 100 Pfg.  
Lebende Schleie, alle Größen, und Aale. [5820]

Gr. Ulrichstr. **Nordsee** Telefon  
58. 1275.

Gest. Bestellungen für Freitag mittag bitten bis Donner-  
tag abend aufzugeben. Ferner bitten wir höf. um schnelle  
Abfertigung unserer Besten.

**John Wabbel**

Beerdigungsanstalt

Forsterstrasse 33. Telephone 1453.

Größtes Lager in  
**Holz- und Metallsärgen**  
in allen Preislagen.

**Übernahme ganzer Begräbnisse.**  
Ueberführungen durch eigenes Geschirr.  
**Feuerbestattung nach allen Krematorien.**

**Weihnachtswunsch für Gutsbesitzer**

mit gr. Verm. ev. Anf. der Dreiß. von maffel. Auf u. g. Gb. aus  
achtbarer Familie und sehr tüchtig im Beruf, wünscht, da es an  
pfeifender D. Def. fehlt, a. d. 30 mit junger, hübscher, vermöglicher  
Dame **stets** in Berührung zu treten. Die Damen, welche  
Interesse für das Gutesuchen haben und sich nach einem sorgfältigen,  
glücklichen Heim sehnen, mögen sich vertrauensvoll zu erkennen  
geben. Herrlicher Wohnsitz bei großer Stadt und See. Billa mit  
altem Komfort. Nur erhaltene, ausführliche Offerten möglichst  
mit Photographie, welche ich mit, auch von Eltern oder Verm.,  
Def. erheben unter Z. G. 471 an **Sancaffein & Wagner, H.-G.,**  
**Hamburg.** - Strenge Diskretion zugesichert, aber auch solche  
verlangt. [1583]

**Statt besonderer Anzeige.**

Heute nacht 2 1/2 Uhr verschied plötzlich und uner-  
wartet an Herzschwäche unsere liebe Mutter, Schwieger-  
und Grossmutter,

**Frau Antonie Otto** geb. Güssow  
im 78. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme schmerz-  
erfüllt an

**Anna Otto,**  
**Albert Stierwald u. Frau** geb. Otto,  
**Willy Otto u. Frau,**  
**Gustav Münzel u. Frau** geb. Otto,  
**Max Otto u. Frau,**  
**Hans Otto u. Frau**  
nebst Enkelkinder.

Halle a. S., Händelstr. 37, Eisenach, Leipzig,  
Berlin, den 29. November 1911.

Die Einäscherung findet Sonnabend, den 2. Dezember,  
nachm. 3 Uhr im Krematorium zu Leipzig statt.

**Statt besonderer Meldung.**

Heute abend entschlief sanft unsere geliebte Mutter,  
Schwieger- und Grossmutter und Schwägerin,

**Frau Geheime Oberregierungsrat**  
**Sophie Bindewald** geb. Wilke  
im 83. Lebensjahre.

Halle a. S., den 29. November 1911.

**Die Hinterbliebenen.**

Das Begräbnis findet am Sonnabend, den 2. Dezember,  
mittags 1 Uhr vom Trauerhause Bernburger Strasse 5 I  
aus auf dem Neumarktkirchhofe statt.

**Ohne besondere Anzeigen.**

Heute erlöste ein sanfter Tod von langem Kranken-  
lager meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute  
Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Pastor Magdalene Palm,**  
geb. Heine. [1566]

Selig sind, die reines Herzens sind,  
denn sie werden Gott schauen.

Sanatorium Schömburg i. Schwarzwald,  
den 28. November 1911.

**Pastor J. Palm-Wilsleben**  
Familie Heine.

Für die uns bewiesene herzliche Teilnahme bei dem  
Hinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger-  
und Grossmutter, der verwitwen

**Frau Bertha Höschel**  
geb. Köbel

sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Halle a. S., den 29. November 1911.

**Die Hinterbliebenen.**



**Schönen Teint  
Zarte Haut**

Können Sie nur durch an-  
dauernde Pflege erwerben  
und bewahren, vorzugsweise,  
das Sie die richtigen Pflege-  
mittel wählen. Ungeeignete  
Seifen schädigen den Teint  
und vernichten leicht die  
Erfolge weichenlanger Mähe.  
Für den Teint sei gerade  
das Beste gut genug. Die

**Hot-Teint-Seife**

ist besonders für den zarten  
Teint bestimmt und wird  
auch die empfindlichste Haut  
nicht angreifen. Schon nach  
kurzer Anwendung schafft  
Aok-Teint-Seife hübenendes  
Aussehen, zarte, duftige Haut  
mit jenem samten Florfisch-  
haum, der stets Bewunderung  
erregt. Die in der Aok-Teint-  
Seife enthaltenen Kräuter-  
bestandteile beleben und erfr-  
schen die Haut, halten sie  
geschmeidig und geben ihr  
kostlichen Wohlgeruch. Aok-  
Teint-Seife, äußerst sparsam  
im Gebrauch, Gebrauchs-  
packung Stück 1,40 M., Ge-  
schmuckpackung 1,00 Mark.  
Überall zu haben. Ausführ-  
liches Buch über Schönheits-  
pflege mit photographischen  
Abbildungen gratis durch die  
Koburger Anstalt f. Ester-  
kultur, Ostseebad Kolberg.

**Koffer,  
Kassensack, leicht,  
Lederwaren**  
in jeder Preislage empfiehlt  
**Hch. Krasemann,**  
nur in  
Schmerasse  
19.

**Junggefelle** sucht zu Anfang  
des Jahres ge-  
eignete Alt- einfache Verfertiger-  
welche ihm feinen Kleinen. Guts-  
bebaugt führen kann. Gest. Off.  
u. Z. w. 6009 an die Exp. d. Sig.

**Bendlerische Mit.-Vorb.-Anstalt,**  
Gr.-Lichterfelds-W. Berl., Holzhstr. 67,  
nimmt zu jeder Zeit Zöglinge für  
alle Militär-Examen auf.  
Prospekte gratis.

**Langnese- u. Hox-Biskuits**  
empfind und empfiehlt zu  
Original-Preisen  
**Carl Boech, Halle a. S.,**  
Breitestr. 1, Marktpl. 1, zum,  
Preisgegerfr. 61/62.

**Eidenwolle** nicht einleatend,  
nicht fliegend,  
H. Schneb Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Personen-Angebote.**

**Landwirtschaftl.  
Lehranstalt**  
von Direktor F. Falkenberg  
Halle a. S., Preisgegerfr. 53.  
- Begr. 1879. -

Institut für Kaufm. u. Landw.  
Buchführungs- u. Rechnungs-  
wesen, Amtsgeschäfte etc.,  
Eingelverfahren. Eintritt tagl.  
Stellennachr.-gut. Preisgegerfr.

**Hofverwalter,**  
gelehrter Landwirt, 28 Jahre alt,  
verh., Soldat gewesen (Regiments-  
meister), jedoch übungsfrei, haust-  
gepr. Dampfseilmaschinen, im Re-  
nungswesen firm und im Besitz  
guter Zeugnisse, sucht für 1. 1. 1912  
bei bescheidenen Anl. u. anderweitiger  
Stellung. Gest. Off. u. Z. b. 6011  
an die Exped. d. Sig. erheben.

**Verlangte Personen.**

**Landwirtschaftlerinnen,**  
auch selbständige jüngere und  
ältere, sowie herrschaftliches Dienst-  
personal jeder Branche sucht ihres  
Marie Wanzlöhben, gewerblühende  
Stollenermühle, Gr. Steinstr. 80.

**Bogelernende**  
für 1. Januar 1912 gesucht.  
5763 Tiergartenhof, Zeig.

**Vermietungen.**

**Paradeplatz 5 pt.**  
hochherrsch. Wohnung, gr. hohe,  
sonnige Räume, vollst. renov.,  
mit reichl. Zubehör u. Garten.  
Sonderbeizung, elektr. Licht, sof-  
ob. stat. zu vermieten durch  
Oskar Knoche, Krauzenstr. 27.

Neuestes  
in  
**Krawatten.**  
**F. C. Siebert,**  
Leipziger Str. 9.  
R.-Sp.-V.

Ein schneller, sanfter Tod rief heute vormittag 7/11 Uhr unsere liebe, gute,  
trauernde Mutter, die  
**verw. Frau Gutsbesitzer Ida Barth**  
geb. Reuter  
im Alter von 65 Jahren aus ihrem schaffensreichen Leben ab.  
Rottelsdorf, den 29. November 1911.

**Die trauernden Hinterbliebenen**

**Marie Barth**  
**Adolf Ruppert** und **Frau Elise** geb. Barth  
**Paul Barth** und **Frau Marie** geb. Rath  
**Gustav Barth**  
**Dr. med. Heinrich Barth**  
**Otto Barth**  
und zwei Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittag 2 Uhr in Haderleben statt.







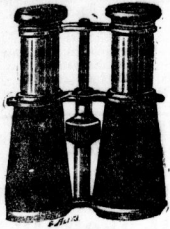


# Reichstagswahl.

Der Kandidat für die nationalgesinnten Arbeiter, für den Mittelstand in Stadt und Land, für die Vertreter des Schutzes der nationalen Arbeit und für die rechtsstehenden Wähler ist

**Herr Bergrat Schrader, Halle a. S.**

[1687]



**Operngläser:**  
schwarz von 6.00 Mk. an,  
Perlmutt von 10.00 Mk. an.  
**Jagd- und Reisegläser**  
in gr. Auswahl.  
**Prisma - Binocle**  
von 05 Mk. an.  
Such-, Hör-, Zerst.-Binocle  
zu Originalpreisen.



**Moderne Augengläser,**  
**Original-Fits-U,**  
— das Beste, was existiert, —  
in Nickel, Doublet, Gold.



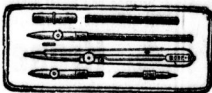
**Brillen**  
und  
**Klemmer**

in allen Ausführungen  
werden jedem Auge auf  
das sorgfältigste ange-  
passt. Wissenschaftliche  
Untersuchung (kostenlos)



**Barometer,**  
beste Fabrikate  
von 5.00 Mk. an.

**Polymeter,**  
**Hygrometer,**  
**Thermometer**  
in gr. Auswahl.



**Richter-Reisszeuge**  
für Schule und Industrie  
von 1.75 Mk. bis 60.00 Mk.



**Ever-Ready**  
**Taschen-Lampen**  
und  
**Klein-Beleuchtungs-**  
**Apparate.**

**Carl Schaefer, Optiker,**  
Grosse Steinstrasse 29. [1565]

**Landschaftliche Bank**  
der Provinz Sachsen Halle a. S.  
Martinsberg 11.  
Telephon 925.

**Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen,**  
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren in  
**offenen Depôts.**

Annahme von geschlossenen Depôts.  
Ausführung von Börsen-Aufträgen.

**Beleihung von Wertpapieren etc.**

Annahme von Geldern zur Verzinsung.  
Conto-Corrent- u. Scheckverkehr. Couponslösung.

Vermietung von Schrankfächern in den  
**Stahlkammern.**

Die Landschaftliche Bank  
steht unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung.

Die besten und **solidesten Geschenke** finden Sie in  
meiner neuen illustrierten **Preisliste.**



**Sättel, Reitzeuge, Damensättel,**  
Peitschen, Reitstöcke, Wagen- und  
Satteldecken, Jagdtaschen, Gamaschen,

**Reisekoffer,**

**Reisetaschen, Reise-Necktaschen,**  
**Schulrucksäcke, Akten- und Schulmappen.**  
Alle Reit-, Fahr-, Sport- und Reiseartikel  
in solidester Ausführung zu billigsten Preisen.

Inhaber:  
**Albert Herrmann Nachfg., Paul Eßlinger,**  
Sattlerwarenfabrik (gegründet 1822),  
Halle a. S., **Leipziger Strasse 79** (neben Rotes Ross).  
Neue illustrierte Preisliste gratis und franko.  
Feinste Ausführung. Umtausch gern gestattet.

**Verein ehem. 36er.**  
Samstags, den 2. Dezember d. J. 8<sup>1/2</sup> Uhr abends  
**Monatsversammlung**

im „Schultheiß“ (Rohlfstraße). [563]  
Beschlussfassung über eine vom Deutschen Kriegerbund zu  
erreichende Fürsorgekasse. Auszahlung der Sterbefalldividende.  
Zahlreiches Erscheinen dringend notwendig. **Der Vorstand.**

**Weihnachtsbitte**

für Kranke der Universitätsklinik.

Auch in diesem Jahre wird unter herzlichem Dank für die bisherige  
bevorzugte so gütige Teilnahme die Bitte erneuert, der Bedürftigen zu  
gedenken, die getrennt von den Juriern das neue Jahr unter Daud und  
Föhren der Krankeit in den Kliniken überleben, damit neben der dort  
erfahrenen treuen Pflege und Hilfe das Weihnachtsgeld ihnen nicht fehle.  
Geben an Geld oder geeigneten Gegenständen werden möglichst bis  
Mitte Dezember an die Adresse des Unterzeichneten erbeten. Dautung  
im kirchlichen Gemeindeblatt (Witthau & Buchholtz, Breitestraße 30).  
Oberplaner Prot. **Schmidt**, An der Marienstraße 2.

Stiefler größerer [291]  
**theatralisch. Verein**  
sucht noch einige hübsche Damen  
und Herren als Mitglieder und  
Mitwirkende. Off. unt. Z. a. 6010  
an die Exped. d. Blg.

**Glänzende Griffenz**  
findet freil. Herr durch liebe-  
nahme eines

**Berford-Silber.**

Strang treue Sache, pass. f. jeder-  
mann, ganz gleich, ob in Stadt  
od. Land wohnhaft. Laden und  
Branchenunt. nicht nötig. Das  
Geschäft wird von uns kompl. ein-  
gerichtet. Gr. Bekanntheit auf unsere  
Reifen. Sofort großer Umsatz und  
guter Verdienst von Anfang an.  
Risiko ausgel. Auch als Neben-  
erwerb zu betreiben. Ausf. gratis  
u. franco. Off. u. N. 1392 D.  
an **Daube & Co., Bln.**

**Krawatten**  
stets das Neueste.  
Groß  
**Grötzner, Steinstrasse 1.**

Ein Käufer von ca. 6000 Str.  
**Scheidekalk**  
und bitte um Abgabe einer  
billig gestellten Offerte bei  
Abnahme per Dezember-Januar  
unter R. 5. 5657 an Hans-  
stein & Vogler, A.-G., Magde-  
burg. [1552]

**Geldverkehr.**

Ich bin beauftragt worden,  
**1000000 M.**

in getheilten Posten zu kulanten Be-  
dingungen — lange Unbindbarkeit  
— auf 1. und 2. stellige  
**Acker-Hypotheken**  
auszuleihen. Termine nach Verein-  
barung.

**B. J. Baer,**  
Bankgeschäft,  
Halle a. S., Leipziger Str. 30.

**M. 4 000 000**

an erster Stelle hypothekarisch sichergestellte  
**5 % Teilschuldverschreibungen**

der

**Gewerkschaft Leonhardt in Frankleben**  
bei Merseburg

(Braunkohlengruben und Brikettfabriken)

in Stücken à 1000 M., Zinsen halbjährlich am 1. April und 1. Oktober fällig,  
rückzahlbar à 102, unkündbar bis 1916.

Wir stellen einen Teilbetrag von 2 000 000 dieser Obligationen zum Kurse von

**100 %**

zuzüglich 5 % Stückzinsen vom 1. Oktober 1911 ab und halbem Schlusscheinstempel  
zum freihändigen Verkauf und bitten, das Nähere aus dem an unserer Kasse auf-  
liegenden Prospekt zu ersehen.

Die Einführung im Halleschen Kurszettel ist in Aussicht genommen. [5807]

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,**

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

**Mitteldutsche Privatbank.**

**Weihnachtsbitte.**

Zu Weihnachten haben aus unserer Stadt eine Anzahl Familien-  
mitglieder ihre Strafe in den Gefängnissen zu verbüßen. Der Gefängnis-  
verein will die Familien unterstützen und hilft darum herzlich um  
Geld, Kleidungsstücke und jede Art von Gaben, durch welche die  
Zeit gemildert werden kann. Wer das Guteswert unterstützen will,  
dort geltenden die Gaben unterm Schriftführer zu senden, oder aber  
dort anzufragen, wo Gaben abgeholt werden dürfen.  
Der Gefängnisverein und die Frauenhilfe für Gefangenen-Fürsorge.  
3. H.: Pastor v. Wodtke, Schriftführer, Marktstraße 16.



**Ritter**  
**Flügel Pianos**

bewährte Weltmarke  
1911 Turin  
Grand Prix



# Diktieren ohne Stenographen!

## Odeon-Diktier-Apparat

Ein unentbehrlicher Mitarbeiter für jedes Bureau ist der  
Er bedeutet:  
**Zeitersparnis, Geldersparnis, Unabhängigkeit, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit.**

Aleinige Fabrikanten: International Talking Machine Co. m. b. H.  
Weissensee bei Berlin, Lederstr. 12-15.

Spezial-Vertrieb für Halle a. S.: **Cremona-Werke** Inh.: Friedr. Gerisch & Herm. Walpuski. [5818]

Stadt-bureau:  
Steinweg 53 (Telephon 3843)  
Brüderstrasse 16.

Man verlange Kataloge.  
Vorführung auf Wunsch bereitwilligst ohne Kaufzwang.



# Tulpe.

Jeden Donnerstag abend:  
Warmer Schinken mit  
Mayonnaise Salat. . . 1.-  
Jeden Freitag abend:  
Warme Schlachtfleisch  
bestehend aus Hase und  
Gesteuertem Rindfleisch u.  
Hiere in der Sauce. . . 05.-  
Jeden Sonnabend abend:  
Bayrische Matschlage 1.-  
**Orchester-Musik-Verein.**  
Freitag, 1. Dezbr. 1911,  
abends 8 Uhr (Kroppring)  
**III. Vereinsabend**  
(Liszt-Weber-Gedächtnisfeier).  
Liszt (geb. 22. Oktober 1811):  
Tasso, sinf. Dichtung.  
Gr. Polonaise.  
Weber (geb. 18. Dez. 1786):  
Ouv. „Euryantke“.  
Auforderung zum Tanz.  
Ouv. „Freie Sitze“.

# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.  
Heute Donnerstag unwiderruflich  
letzte Aufführung der Revue  
**„Es gibt nur ein Berlin“.**  
Erfolg ohne Gleichen! Anfang 8 Uhr.

Freitag, d. 1. Dezbr. Gala-Premiere!  
Zum ersten Male in Halle  
**Gastspiel Jean Blatzheim**  
mit seinem brillanten Ensemble.  
**Blatzheim**  
ist in seiner Komik bisher unerreicht  
**Blatzheim**  
zwingt durch seinen Humor jeden zum Lachen

**Blatzheim**  
ist ein geborener Komiker  
**Blatzheim**  
muss man gesehen haben  
**Blatzheim**  
als „Prinz Gutatin“ ist unkopierbar  
**Blatzheim**  
ist der beste Kölner Komiker  
**Blatzheim**  
wird allabendlich Stürme von Heiterkeit erwecken.

Ferner: Zum ersten Male in Halle:  
**Gastspiel Schneider-Dunker,**  
der elegante Vortragskünstler vom Chat noir, Berlin.  
**Schneider-Dunker :: Jean Blatzheim**  
**Jean Blatzheim :: Schneider-Dunker**  
Beide einzig! Beide grundverschieden!  
Jeder eine Klasse für sich!  
Die Beiden muss man gesehen haben!  
Hierzu noch eine Kette illustrier Vorträge.  
**Maud Eltons Hundemeute — The Vindobonas**  
**Adele u. Felomene Mesquetz: Bärenringkampf etc.**  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Thalia-Festsaal: Dienstag, 5. Dezember, abends 8 Uhr

# III. Symphonie-Konzert

des Haleschen Stadttheater-Orchesters  
(Veranstalter: Geheimer Hofrat Max Richards).  
Musikalischer Leiter: General-Musikdirektor  
**Felix v. Weingartner.**  
Programm: Wagner: „Der Venusberg“ (Bacchanale),  
nachkomponierte Szene zur Oper „Tannhäuser“ —  
Siegfried-Idyll. — Weingartner: „König  
Lear“, sinfonische Dichtung (opus 20). — Beetho-  
ven: „Eroica“, Symphonie Nr. 3 in Es-dur.  
[1546]  
Eintrittskarten zu 4.10 — 3.10 — 2.10 und 1.55 Mk. in der  
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.  
Alte Promenade 1 a. — Fernsprecher 1199.

# Hotel Börse

Fernspr. 794 Morgen Freitag Marktplatz  
**Schlachtfest,**  
wosu ergebenst einladet P. Sanderhau.

Das  
**Pianola**  
bedeutet  
ständig wechselnde musikalische Genüsse, weil man  
mittels Pianola sämtliche Klavierkompositionen der  
Welt spielen kann, und man spielt sie selbst nach  
eigener Auffassung mit tadellosem Vortrag. — Das  
Pianola-Repertoire mit seinem unerschöpflichen Schatz  
an klassischer Musik, Operetten, Tänzen, Liedern wird  
jedem Geschmack gerecht, sodass das Pianola ein  
Quell unsagbaren Vergnügens ist, das Musikverständnis  
häutert und den Geschmack verfeinert. [1548]  
Man verlange Prospekt.  
**B. Döll,** Piano-  
Magazin,  
Vertreter von Blüthner, Ibach, Steck, Steuway & Sons,  
Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 33/34,  
Fernruf 635.

# Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Gente, den 30. Nov., abends 8 Uhr: **Abschids-Vorstellung**  
des **Terosalischen Schielerer Sauerenters**  
**„Der Amerikaseppel“**,  
Sauerenters m. Gesang u. Tanz in 3 Akten v. B. Rauchenegger.  
Ab 1. Dezember tägl. abends 8 Uhr: **Gastspiel des**  
**Berliner Schauspiel-Ensembles**  
u. Leitung von Albert Höbner, Königl. Preuss. Schauspiel a. D.  
Mit glänzender Ausstattung an Dekorationen u. Kostümen.  
Auf  
vierteljährig „**Krone u. Fessel**“ Auf  
Verlagsgesellschaft Verlangen!  
Mittels-Ausstattungsstud in 6 Bildern v. **Walter Howard**.  
1. Bild: Im Schloßhof von Zetrad. 2. Bild: Im Mittelfeldengrün.  
3. Bild: Im Boudoir der Prinzessin von Dalia. 4. Bild: Zeitlager des  
Prinzen von Montebianco. 5. Bild: Kriegszeit des Prinzen von  
Sezonien. 6. Bild: Zeitlager des Prinzen von Montebianco.  
Haupt Ulrich . . . Albert Höbner, Reg. Preuss. Schauspiel a. D.

Von  
Mund zu Mund  
wird die  
hervorragende Güte des  
**„Raudtuss-Caramel“**  
bestätigt!

**Berein ehemal. Kürassier-Halle a. S. und Umgegend.**  
Zur Feier des 25. Stiftungsfestes Sonntag, den 3. De-  
zember, wird vormittags von 11/2 bis 2 Uhr im „Winter-  
garten“ das **Freibühnen-Spektakel** des Kürassier-Regts. d. Seydlitz  
Magdeburg, Nr. 7 unter Leitung des Königl. Obermusikleiters Herrn  
Damm ein  
**Instrumental-Konzert**  
ausführen. Von abends 6 Uhr ab findet die **Hauptfeier** in den  
„Thalia-Sälen“ bestehend aus **Konzert, Gesangs-vorträgen,**  
**Theater und Ball,** statt.  
Hierzu laden wir die Kameraden, Freunde und Gönner ergebenst ein.  
Der Vorstand.  
[5805]

**Harmoniums**  
::: die weltberühmte Marke :::  
**Mannborg**  
von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl  
allein bei  
**C. Rich. Ritter, Halle**  
Grossh. Sächs. Hoflieferant

**Für Aerzte! Heilanstalt**  
eingerichtetes Haus, 2 Operationsräume, Röntgen-Dunkelkammer,  
Gas, elektr. Licht, Zentralheizung und Garten — Stadtmiete —  
ist umständehalber billig zu verkaufen. Anfragen an [1567]  
Frau Dr. Schomburg, Halle a. S., Halberstädter Str. 2,  
III. Et., r.

**Auswärtige Theater.**  
**Leipzig.**  
Neues Theater: Freitag: Der  
Wettstufent. — Sonnabend:  
Der Mühlant.  
Altes Theater: Freitag: Japans-  
Krieg. — Sonnabend: Das  
Wunder des heiligen Kreuzes,  
Schauspielhaus: Freitag: Rierers  
Liebe. — Sonnabend: Wallen-  
steins Tod.  
Neues Operetten-Theater: Freitag:  
Die lustigen Weibchen. —  
Sonnabend: Kreolenball.  
**Magdeburg.**  
Stadt-Theater: Freitag: Die  
Weiteringer von Nürnberg. —  
Sonnabend: Der Prinz von  
Somberg.  
**Erfurt.**  
Stadt-Theater: Freitag: Madame  
Butterfly. — Sonnabend:  
Wallensteins Lager. Hierauf:  
Die Piccolomini.  
**Weimar.**  
Hof-Theater: Sonnabend: Semele.  
Hierauf: Amphitryon.  
**Hittenburg.**  
Hof-Theater: Freitag: Die Jüdin.  
— Sonnabend: Glaube und  
Semele.  
**Coburg.**  
Hof-Theater: Freitag: König  
Heinrich. — Sonnabend: Der  
Hofenbaldner.  
**Plüßner Marktfrische Giesemann**

**Extra billiger**  
**Weihnachts-Verkauf**  
Gust. Liebermann, Brennenberg-  
str. 30.  
**Neues Theater.**  
Direktion: E. M. Naumann.  
Freitag: Zum letzten Male:  
**Die Frau vom Meer.**  
**Stadttheater in Halle a. S.**  
Freitag, den 1. Dezbr. 1911  
82. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.  
Zum letzten Male:  
**Der Fünffuhrtee.**  
Musik-Bühnen in 3 Akten von  
Wilhelm Meisters. Musik von  
Theodor Müller.  
Spielleitung: Dietrich Leo Rosen.  
Musikalische Leitung: W. Nettel.  
Personen:  
Dr. phil. Robert  
Maurice . . . W. Angler.  
Helene, seine Frau, Prager-Deuts  
Mag. Haltenhof. . . R. von Hart.  
Sanfter . . . R. von Hart.  
Marie, seine Frau, Frmg. Kün-  
stlertr. . . R. von Hart.  
Theodor Müller, . . . Theo. Stamm.  
Gün. seine Frau . . . Ruth Witten.  
Herrn Frauen, Gm-  
malist, . . . Fr. Gerold.  
Herrn . . . Fr. Gerold.  
Helene's Kusine . . . Gausmann.  
Dr. jur. Burgmüller,  
Rechtsanwalt . . . R. Rudolph.  
Frau Kommerzienrat  
Julie Wagner.  
Esterens Freundin St. Sebald.  
Ein Oberkellner . . . St. Nicolai.  
Ein Kellner . . . St. Nicolai.  
Ein Dreizehntentlicher R. Schulze  
Gehobler, Schreiber  
bei Burgmüller . . . Otto Kraß.  
Anna, Dienstmädchen  
bei Klaußen . . . Käst. Saling.  
Vorher:  
**Die Puppenfee.**  
Rantom. Ballett-Duett in 1 Akt  
von St. Dreitzer u. St. Gual.  
Musik von Josef Bayer.  
Arrangement der Tänze und  
Gespinnungen von der Ballett-  
meisterin Adele Schulze-Witt.  
Uraufführung 7 Uhr. Vorst. 74 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr. [1527]  
**Sonnabend, d. 2. Dez. 1911**  
83. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.  
Schauspielarten a 10 Uhr. an der  
Lage- und Abendst.  
**Penthesilea.**  
Vor und nach dem Theater  
**im Weinhaus Broskowski**  
die vorzüglichste Küche,  
die edelsten Weine.



Börsen- und Handelsteil.

Die deutsche Reichsbank.

An der Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank am 29. November... Die deutsche Reichsbank...

Durch den in diesen Tagen erfolgten Fortraub dürfen der Reichsbank wesentliche Verluste nicht entstehen.

Halle-Güterverkehr Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Verkehrsleistungen der Eisenbahn stellten sich im Monat Oktober 1911 wie folgt: Personenverkehr 23 506,70 M., Güterverkehr 4 548,45 M. ...

Dividenden.

Vorläufig: Hoeselbrauerei in Düsseldorf 10 Proz. (A. S. & W. K.). ...

Gesellschaft Leunhardt zu Götting a. Rhein.

In dem Prospekt über Nom. 4.000,00 M. an 1. Stelle ...

Ein Zeitvertrag der vorerwähnten Eisenbahn in Höhe von 200.000 M. wird zum Kurse von 100 Proz. zum freibehaltenden Verkauf gebracht.

Unterergebnis in Anhalt. Nach Schätzung des statistischen Zentralbüros betragen die Unterergebnisse der Kommunitäten in 73 Gouvernements-Rücklagen in Millionen Mark: Sommerertrag 16,7, Sommerertrag 22, Gewinne 546,6, März 127,6, Oster 700,6, Kartofeln 1937,8.

Die Mitteldeutsche Kredit-Bank, Aktien-Gesellschaft, ...

Der Vergütung und Gesellschaft Johannaschell. Der persönliche Vergütung hat wie verläuft, für seine Anteilnahme die Quote von Johannaschell zu günstigeren Bedingungen als früher ...

Der Auslagenplan in der Metallindustrie. Der Ausschichtungsplan der Metallindustrie ...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt uns mit: Am 30. November c. ist ...

Spielertreff.

Halle a. S., 30. Novbr. Sofort: Hamburg 9,80 M., Regensburg 10,10 M., ...

Waggonbau 30. November. (Eigener Drahtbericht) ...

Hamburg, 30. November. (Eigener Drahtbericht) ...

Hamburg, 30. November. (Eigener Drahtbericht) ...

Hamburg, 30. November. (Eigener Drahtbericht) ...

Halle a. S., 30. Novbr. ...

Nürnberg, 28. November. (Vossensbericht von Max G. ...)

Landwirtschaftliche. L. Hamburg, 29. Novbr. ...

Landwirtschaftliche. L. Hamburg, 29. Novbr. ...

Landwirtschaftliche. L. Hamburg, 29. Novbr. ...

Wichtigster Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über ...

Table with 10 columns: Kreis, Getreide, Futter, etc. showing agricultural statistics for various districts.

Kursbericht der Vereinigung Halle'scher Bankfirmen vom 30. November 1911.

Table of exchange rates and prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

Wandbriefe. ...

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Nachstehend bringen wir die Abgrenzung der Schiedsmannsbezirke und die Namen von den Bezirken amtierenden Schiedsmänner und Schiedsmann-Stellvertreter zur öffentlichen Kenntnis.

- 1. Bezirk umfasst: Bergstraße, Hölbergstraße, Dachritzstraße, Tompke, Domstraße, Füllstraße, Negerstraße, Kandelstraße, Große Klausstraße, Kleine Klausstraße, Köhler Brunnen, Mühlberg, Mühlstraße, Mühlstraße, Nollstraße, Parabelplatz, Schlamm, Schloßberg, Große Schloßgasse, Kleine Schloßgasse, Kleine Ulrichstraße. Schiedsmann: Rentner Louis Henze, Nicolaistraße 12; Stellvertreter: Gehilft Georg Herion, Parabelplatz 1.
- 2. Bezirk umfasst: Bärgasse, Bederhof, Brunnenstraße, Drehpfaßstraße, Freudenplan, Grotweg, GutsMuthsstraße, Hedenbornstraße, Hanfplatz, An der Marienstraße, Alter Markt, Wetterstraße, Keugalle, Oleariusstraße, Nittergasse, Nitterstraße, Salzgrafenstraße, Salzgasse, Schmalgasse, Schiershof, Sperringsberg, Steinbockgasse, Talamontstraße, Trübel, Zepfenstraße, Zentersstraße. Schiedsmann: Sekretär Max Müller, Salzgassenstraße 2; Stellvertreter: Kaufmann Karl Schulze (in Fa. Guilan Weimer), Alter Markt 36.
- 3. Bezirk umfasst: Anterstraße, Büchelstraße, Hakenstraße, Solpitz, Mansfeldstraße mit Chausseebau und Pumphaus, Radchloßgasse, Pflägersstraße, Pulverbrennen, Robert Franzstraße, An der Schwemme, Eibe, Zudrähnen, Weienstraße. Schiedsmann: Apotheker Alfred Reubke, Mansfeldstraße 66; Stellvertreter: Kaufmann Franz Jacobine, Mansfeldstraße 67.
- 4. Bezirk umfasst: An der Boberei, Fischerplan, Brandplatz, Gerberstraße, Kallowstraße, Herrentstraße, Kellnerstraße, Kuntelhof, Mühlstraße, Mauerstraße, An der Moritzstraße, Moritzstraße, Moritzstraße, Paradiesgasse, Ratsweg, Webergasse; Schiedsmann: Kaufmann Ernst Rösser, Kellnerstraße 9; Stellvertreter: Kaufmann Paul Rösser, Kellnerstraße 15.
- 5. Bezirk umfasst: Bäckerstraße, Hölbergweg, Dephobgasse, Glaucostraße, Heferstraße, Saalberg, Unterplan, Weingarten. Schiedsmann: Kaufmann Paul Mertens, Glaucostraße 10; Stellvertreter: Tischlermeister Karl Jungblut, Glaucostraße 8.
- 6. Bezirk umfasst: Blücherstraße, Gommergasse, Lindenstraße, Mittelstraße, Niemeierstraße, Sieg, Steinweg, Taubenstraße. Schiedsmann: Kaufmann Paul Fritsch, Lindenstraße 67; Stellvertreter: Gehilft August Zimmert, Steinweg 73.
- 7. Bezirk umfasst: Hüttenstraße, Hüttenstraße, Hüttenstraße, Schützenstraße, Schmiedstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hermann Laich, Schmiedstraße 11; Stellvertreter: Kaufmann Theodor Mertens, Langestraße 19.
- 8. Bezirk umfasst: Eichenstraße, Gejenstraße, Gartenstraße, Leinstraße, Ludwigsstraße, Röntgenstraße, Köpferstraße, Schleiermaderstraße, Semmlerstraße, Seidgütweg, Tholstraße, L.-V. Vereinsstraße, Wegelstraße, Mittelstraße, Wilmigstraße. Schiedsmann: Kaufmann Otto Schack, Wilmigstraße 107; Stellvertreter: Kaufmann Felix Böhm, Wilmigstraße 100.
- 9. Bezirk umfasst: Betzstraße, Verdenfeldstraße, Albert Schmidtstraße, Lorstraße, Zimmertstraße. Schiedsmann: Alfred Reine, Albert Schmidtstraße 8; Stellvertreter: Tapetler Ernst Taag, Verdenfeldstraße 18.
- 10. Bezirk umfasst: Auenstraße, Beesenerstraße, Beesenerweg, Bogenbogenstraße, Calanstraße, Cansteinstraße, Gulaus Bergbergplatz, Gulaus Bergbergstraße, Hofstraße, Kuhstraße, Lutterplatz, Melanchthonstraße, Nidel Hoffmannstraße, Paul Niederstraße, Schönigstraße, Seidenstraße, Wolfstraße, Zwillingstraße. Schiedsmann: Inspektor Paul Rüb, Beesenerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Richard Sommer, Beesenerstraße 6.
- 11. Bezirk umfasst: Hüttenstraße, Hüttenstraße, An der Johannstraße, Anasstraße, Radenbergstraße, Weidenauerstraße, Wilmigstraße, Wilmigstraße, Zimmertstraße. Schiedsmann: Lehrer Ferdinand König, Wilmigstraße 17; Stellvertreter: Malermeister Kurt Biederer, Wilmigstraße 13.
- 12. Bezirk umfasst: Artilleriestraße, Barbarastrasse, Alte Leipziger Chaussee, Werderbergstraße, Mendorfstraße. Schiedsmann: Kaufmann Paul Eißler, Werderbergstraße 5; Stellvertreter: Schlossermeister Adolf Schulze, Werderbergstraße 8.
- 13. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 14. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 15. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 16. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 17. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 18. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 19. Bezirk umfasst: Dortheenstraße, Dornstraße, Gernstraße, Halberstadtstraße, Wagerburgstraße, Marienstraße, Medelstraße. Schiedsmann: Stellmachermeister Karl Fände, Marienstraße 7; Stellvertreter: Kaufmann Wilhelm Hoff, Marienstraße 26.

- 20. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 21. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 22. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 23. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 24. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 25. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 26. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 27. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 28. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 29. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 30. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 31. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 32. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 33. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 34. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 35. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 36. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 37. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 38. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 39. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 40. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 41. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 42. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 43. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 44. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 45. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 46. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 47. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 48. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 49. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 50. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 51. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 52. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 53. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 54. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 55. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 56. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 57. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 58. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 59. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 60. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 61. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 62. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 63. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 64. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 65. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 66. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 67. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 68. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 69. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 70. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 71. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 72. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 73. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 74. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 75. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 76. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 77. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 78. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 79. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 80. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 81. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 82. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 83. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 84. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 85. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 86. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 87. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 88. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 89. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 90. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 91. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 92. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 93. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 94. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.
- 95. Bezirk umfasst: An alten Bahnhöfen, Brudorfstraße, Bubdorfer, Ganerstraße, Festschloß, Festschloß, Am Gluckenhof, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße, Kitzingerplatz, Kitzingerstraße, Kitzingerstraße. Schiedsmann: Lehrer Otto Schö, Kitzingerstraße 10; Stellvertreter: Lehrer Friedrich Hinge, Kitzingerstraße 43.
- 96. Bezirk umfasst: Am Bauhof, Gr. Berlin, Al. Berlin, Gr. Brauhausstraße, Al. Brauhausstraße, Kuhgasse, Kuhgasse, Gr. Märkerstraße, Al. Märkerstraße, Neue Promenade, Rauschstraße, Schmeierstraße, Sternstraße. Schiedsmann: Kaufmann Robert Schmeier, Gr. Märkerstraße 5; Stellvertreter: Inspektionsleiter Theodor Schmeier, Gr. Brauhausstraße 12.
- 97. Bezirk umfasst: Albert Schmeierstraße, Festschloß, Festschloß, Festschloß, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Karpfenplan, Karpfenplan, Leipzigerstraße, Martplatz, Martinsweg, Kitzingerstraße, Hofstraße, Rathausstraße, Gr. Sandberg, Al. Sandberg, Schmiedstraße, Al. Steinstraße, Köpferplan. Schiedsmann: Kaufmann Louis Heise, Brüderstraße 4; Stellvertreter: Kaufmann Otto Raumann, Leipzigerstraße 73.
- 98. Bezirk umfasst: Bernhardtstraße, Beschlagstraße, Draganerstraße, Königstraße, Kurze, Martinsstraße, Parstraße, Röhrestraße. Schiedsmann: Apotheker Karl Krüger, Königstraße 24; Stellvertreter: Kaufmann Otto Stöge, Charlottenstraße 12.
- 99. Bezirk umfasst: Diefenauerstraße, Landwehrstraße, Lüneburger, Krügerstraße, Röhrestraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Wöhrstraße. Schiedsmann: Kaufmann Max Zander, Landwehrstraße 9; Stellvertreter: Lehrer Albin Hoppe, Süßstraße 46.
- 100. Bezirk umfasst: Büschdorferstraße, Cromdorferstraße, Deligstraße, Freimiede, Freimiede, Grimmstraße, Herderstraße, Meiburgerstraße, Sogisborferstraße, Viehstraße. Schiedsmann: Kaufmann Hugo Grohe, Freimiede 73; Stellvertreter: Drogist Paul Fritsch, Deligstraße 74.

**Bekanntmachung.**  
Für die Abhaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes, der in der Zeit vom 14. bis 24. Dezember stattfindet, wird folgendes bekannt gemacht:  
Ein Anzeig auf Zulassung zum Weihnachtsmarkte steht nur solchen Gärtnern zu, die hier einen festen Wohnsitz haben. Die Abgabe erfolgt am Montag, den 11. Dezember, vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Gewerbe-Kollegiumsamt hier, Drehpfaßstraße 611, auf Zimmer 74. Die Anzeig der Abgabe erfolgt am Mittwoch, den 13. Dezember, vormittags von 9 Uhr ab, und zwar für die Spielwaren, Kunst- und Ausdauermarken zuerst, anschließend daran, und zwar nachmittags von 3 Uhr ab, für die übrigen Gärtnern. Gärten Gärtnern, die auf dem Großen Berlin mit Zinnen handeln wollen, werden am denselben Tage nachmittags um 2 Uhr Abgabe angewiesen.  
Zum Handeln mit Wärenden werden nur sechs hiesige Wärendenfabrikanten mit je einer Abgabe zugelassen, sie haben den Verkauf persönlich auszuüben oder ihn durch einen Familienangehörigen ausüben zu lassen. Die Uebertragung der erteilten Erlaubnisse auf andere ist unzulässig und zieht Verwehmung vom Markte nach sich. Die Verlegung der Wärenden findet am Montag, den 11. Dezember, vorm. 9 Uhr im Gewerbe-Kollegiumsamt statt, wozu sich die Bewerber persönlich einzufinden haben.  
Es wird darauf hingewiesen, daß von jeder Abgabe die Gebühr beantragt, zunächst nur ein Wärenden einen solchen erhält. Ist dann noch Platz vorhanden, so kann ein weiteres Wärenden berichtigt werden.  
Wer von den Gewerbetreibenden den ihm zugewiesenen Platz eigenmächtig erweitet, bestraft oder an andere abgibt, zieht sich nach § 10 Absatz 1 der Markordnung Verwehmung aus.  
Die Wärenden müssen aus gutem Material hergestellt und genügend besetzt werden. Offenes Feuer darf in den Wärenden und umgebenen Umkleen unterhalten werden. Kohlenfeuer dürfen nur verwendet werden, wenn sie aus Metall hergestellt und mit einem dichtschließenden Deckel versehen sind.  
Sonntags darf auf dem Weihnachtsmarkte während des Hauptgottesdienstes nicht gehandelt werden. Um den Besuchsraum muß der Handel abends um 9 Uhr und Sonntags abends um 7 Uhr eingeklinkt werden.  
Am 24. Dezember abends 10 Uhr muß der Marktplatz vollständig geräumt sein.  
Halle a. S., den 27. November 1911. Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Rechts Vornahme der nach den Bestimmungen der §§ 48 u. 49 des Aktiengesetzes der **Deutschen Bank des Saates** vom 15. Sept. 1903 vorgeschriebenen Wahlen von Vertretern zur General-Versammlung genannter Bank für den Amtsbezirk Braunschweig auf die Wahlperiode 1912/1914 werden die von den Aktieninhabern gewählten Wahlmänner zur Wahl zweier Vertreter auf  
den 7. Dezember 1911, vormittags 9 1/2 Uhr  
im **Lohrschen Lokal in Naumburg**  
und die Kreismitglieder zur Wahl eines Vertreters auf  
den 7. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr  
im **Lohrschen Lokal in Naumburg**  
hierdurch eingeladen.  
Naumburg, den 28. November 1911.  
Der Amtsvorsteher.  
Weische.

Im das Handelsregister Nr. 23 eingetragenem offenen Handelsgesellschaft **Justizrat Hermann von Büding, Büding & Co. in Artern** folgendes eingetragen worden:  
H. Büding als Alleinverwalter, jetzt **Vordröben, Oskar Grimm** als Oberverwalter, jetzt **Wald Schulze, Oskar Grimm** als Vertreter, jetzt **Wilmig, Friedrich Wittich** als Beisitzer, **C. Krause** als Beisitzer, **C. Krause** als Beisitzer, **Oskar Wetter** als Beisitzer bei Büdingen leben sind aus der Gesellschaft ausgeschlossen.  
Artern, den 28. November 1911.  
Der Amtsgericht.

**Grundstück Bernhardtstr.**  
für 3000 Mark zu verkaufen. Offerten unter **B. K. 9640** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Kasenfelle** fast  
Joh. Bernhart, Reinerstr. 4.  
150-200 Str. gut gemessene  
**Rübenspreu**  
hat noch abzugeben [812  
**Franz Rosemann,**  
Gieb. Rüd., Sildburg.

**Schreibmaschinen,**  
gebraucht, sehr gut erhalten.  
**Hammond** Nr. 110, 130, 160.  
**Smith Premier** Nr. 200.  
**Yost** Nr. 10, 20, 30.  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**

**Ofen-Reinigen,**  
Reinigen, Ofen-Reinigen.  
**C. Böhm, Schwarzenstr. 8.**  
- Tel. 2406 -

**Neue Pianinos**  
von  
**400 Mark**  
bei 10jähriger Garantie, auch  
auf Zeitzahlung.  
**B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.**

**Rittergut**  
1. Alt., 1800 M., gut Weizenboden, herrlich Gebäude, elektr. Licht u. Wasserleitung, sehr schön, für 200 000 M. zu verkaufen. Off. u. Z. m. **August Thurm, Reifstr. 10, 5999** an die Exped. d. Bl. 5803. Telefon 507.

**Pa. Thür**